Die **Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs (GVÖ)** wurde 2010 gegründet. Ihr Ziel ist die Förderung der wissenschaftlichen Durchdringung des Gesellschaftsrechts im Austausch mit Vertreter*innen von Rechtsprechung, Rechtsberatung und Rechtssetzung.

Die Jahrestagung 2026 findet dank der freundlichen Unterstützung der Universität Wien, des Verlags MANZ und der fördernden Mitglieder der Vereinigung statt.

BINDER GRÖSSWANG
bpv Hügel
CERHA HEMPEL
conclusio schima.lawyers
DLA Piper Weiss-Tessbach
DORDA
Fellner Wratzfeld & Partner
Frotz Riedl
Kunz Wallentin
LeitnerLaw
Österreichische Notariatskammer
Reich-Rohrwig
Saxinger
Schönherr
Sutterlüty Klagian Brändle Gisinger Lingenhöle
Thurnher Wittwer Pfefferkorn & Partner
Wolf Theiss

GVÖ Gesellschaftsrechtliche Vereinigung Österreichs

universität wien

Jahrestagung 2026

Gesellschaftsrecht und Rechnungslegung

9. November 2026
10:30 Uhr
Dachgeschoss
Juridicum
Universität Wien
Schottenbastei 10-16
1010 Wien

Gesellschaftsrecht und Rechnungslegung

Rechnungslegung kann leicht als bloße Dokumentation und Abbildung geschäftlicher Vorgänge missverstanden werden, mit der Folge, dass das Rechnungslegungsrecht fälschlich auf die kleinteilige Auslegung von im Wesentlichen technischen Normen reduziert wird. Indes bestimmt das Rechnungslegungsrecht die großen Fragen des Gesellschaftsrechts mit – allen voran die Gewinnermittlung. Von der Kompetenzverteilung bis zur Frage nach umgründungsbedingten Ausschüttungssperren sind rechnungslegungsrechtliche und gesellschaftsrechtliche Themen eng miteinander verwoben. Die GVÖ-Jahrestagung 2026 will sich einigen ausgewählten und aktuellen Fragen an der Schnittstelle von Rechnungslegungs- und Gesellschaftsrecht widmen: von der fundamentalen Frage nach der Nichtigkeit des Jahresabschlusses und ihren Folgen, über Besonderheiten der Rechnungslegung der Personengesellschaft und der GmbH & Co KG, die schwierige Auslegung des § 235 UGB bis hin zur (wieder) besonders aktuellen Redepflicht des Abschlussprüfers.

Es referieren *Franz Hartlieb* (Universität Klagenfurt), *Friedrich Rüffler* (Universität Wien), *Christian Illetschko* (vormals Wirtschaftsuniversität Wien, wkk law Rechtsanwälte), *Klaus Hirschler* (Wirtschaftsuniversität Wien) und *Eveline Artmann* (Universität Linz).

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer*innenzahl ist streng begrenzt. Die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung unter denise.bischof@univie.ac.at vergeben.

Im Fall nachträglicher Verhinderung ersuchen wir nachdrücklich um ehestmögliche Bekanntgabe (Warteliste).

PROGRAMM

10.30 Uhr	**Meet & Greet**
11.00 Uhr	**Begrüßung**
11.15 Uhr	**Die Rechnungslegung der Personengesellschaft** Univ.-Prof. Dr. *Franz Hartlieb*, Universität Klagenfurt
11.45 Uhr	**Die neue AFRAC-Stellungnahme 18 zum Eigenkapital bei der GmbH & Co KG** Univ.-Prof. Dr. *Friedrich Rüffler*, Universität Wien
12.15 Uhr	**Diskussion**
12.45 Uhr	**Mittagspause**
13.30 Uhr	**Der nichtige Jahresabschluss** Dr. *Christian Illetschko*, vormals Wirtschaftsuniversität Wien, wkk law Rechtsanwälte
14.00 Uhr	**Umgründungsbedingte Ausschüttungssperren gem § 235 UGB** Univ.-Prof. Dr. *Klaus Hirschler*, Wirtschaftsuniversität Wien
14.30 Uhr	**Diskussion**
15.00 Uhr	**Kaffeepause**
15.30 Uhr	**Die Redepflicht des Abschlussprüfers** Univ.-Prof. Dr. *Eveline Artmann*, Universität Linz
Ca. 16.00 Uhr	**Diskussion**
Danach	**Ausklang**